

[SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey](#)

Stadtverwaltung Alzey
Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

Alzey, 04. Dezember 2018

Verbesserung der Barrierefreiheit in unserer Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir die kurzfristige Ausbesserung der unteren St.-Georgen-Straße, einem Teilbereich des Roßmarktes und der Bürgersteige im Bereich der Nibelungenstraße. Außerdem soll in den nächsten Jahren ein verstärktes Augenmerk auf den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen gelegt werden.

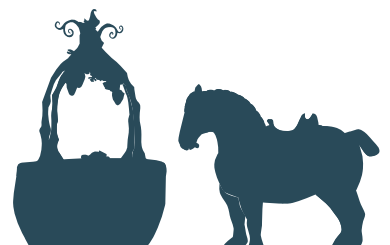
Begründung:

Im September hat unsere Fraktion zu einem Rundgang zum Thema „Barrierefreiheit“ eingeladen. Zusammen mit zahlreichen in der Mobilität eingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern haben wir uns im Bereich der Innenstadt von entsprechenden Hindernissen und Barrieren überzeugen können.

Hierbei haben wir einmal mehr festgestellt, dass es, wenn es um Barrierefreiheit geht, sehr wichtig ist, sich in die Situation derer zu versetzen, die Hindernisse gar nicht oder nur mit großer Mühe überwinden können.

Aufgrund der beim Rundgang und der anschließenden Diskussion gewonnen Erkenntnisse möchten wir folgende Punkte beantragen:

1. Im Bereich der Fußgängerzone ist der Übergang vom Roßmarkt zur St.-Georgen-Straße, bzw. die untere St.-Georgen-Straße nur sehr schwer zu passieren. Hier wurden zahlreiche Lücken im Pflaster bereits mit Teer ausgebessert und es bestehen unzählige Unebenheiten. Der Bereich sollte schnellstmöglich ausgebessert werden.



2. Im Bereich des Roßmarktes wurden teilweise bereits größere Bereiche sehr gut ausgefugt, so dass diese Bereiche nun auch für in der Mobilität eingeschränkte Personen gut passierbar sind. Dies sollte deshalb auch mit den übrigen Flächen im Bereich des Roßmarktes so durchgeführt werden.
3. Entlang der Nibelungenstraße, insbesondere im Bereich zwischen der Ostdeutschen Straße und der Volkerstraße, sowie im Bereich zwischen Krimhildenstraße und Gartenstraße, ist der Bürgersteig sehr uneben. Gerade im Bereich der Bäume haben sich die Platten sehr deutlich gehoben und bilden eine große Stolperfalle. Teilweise ist der Bürgersteig für Rollstuhlfahrer bzw. mit Rollator nahezu unpassierbar. Auch hier sollte schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden.
4. Nach unseren Informationen muss ein Teil der Bushaltestellen bis zum Jahr 2021 barrierefrei ausgebaut werden. Diesbezüglich bitten wir in diesem Zusammenhang um Auskunft darüber,
 - a. welche Bushaltestellen im Jahr 2019 entsprechend umgebaut werden sollen.
 - b. wie das weitere Vorgehen geplant ist und welche Prioritäten hier seitens der Verwaltung gesetzt wurden und werden.
 - c. ob der Ausbau bis 2021 im vorgeschriebenen Umfang erfolgen kann.

Sollten weitere Maßnahmen im Rahmen des Abbaus von Barrieren im Bereich der Innenstadt geplant sein, so bitten wir in diesem Zusammenhang ebenfalls um entsprechende Information.

Wir bitten Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrats am Montag, den 10. Dezember 2018 zu nehmen, da ggf. auch erforderliche (höhere) Mittel im Haushalt vorgesehen werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Jung
Fraktionsvorsitzende